

# Verlängerungsvertrag

zum Berufsausbildungs-/ Umschulungsvertrag

Betriebsnummer b. d. Handwerkskammer Bremen									
292									000

Zwischen dem Betrieb/Ausbildenden

und dem/der Auszubildenden

Name: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Lehr-/ Ausbildungsberuf:

Das zwischen dem obigen Betrieb und dem/der Auszubildenden am \_\_\_\_\_ begründete Ausbildungs-/Umschulungsverhältnis wird bis zum \_\_\_\_\_ verlängert.

**Grund:** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Wegen Nichtbestehen der Abschluss- bzw. Gesellenprüfung (§ 21 Abs. 3 BBiG).  
Verlängerung der vertraglich vereinbarten Ausbildungszeit gem. §§ 8 Abs. 2 BBiG, 27 b Abs. 2 HwO.
- Vor Ablauf der vertraglich vereinbarten Ausbildungszeit wegen Ausfallzeiten durch Erkrankung(en), Unfall etc. (bitte Bescheinigung der Krankenkasse über die Ausfallzeiten beifügen).
- Nicht ausreichende Leistungen in der Berufsschule (bitte Kopie der letzten beiden Zeugnisse der Berufsschule beifügen).
- Nicht ausreichende fachpraktische/betriebliche Leistungen des/der Auszubildenden (bitte ausführliche Antragsbegründung beifügen).
- Elternzeit des/der Auszubildenden (§§ 15 Abs. 1, 20 Abs. 2 BErzGG).  
Elternzeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des bisherigen Berufsausbildungsvertrages bis zur Beendigung der Ausbildungszeit.

Bei Umschulungsverträgen:

Sichtvermerk des Arbeitsamtes: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Betriebes/Ausbilders

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Unterschrift gesetzliche(r) Vertreter

**Nur von der Handwerkskammer auszufüllen!**

Die Eintragung ist in der Lehrlingsrolle entsprechend geändert worden.

Bremen, \_\_\_\_\_

Handwerkskammer Bremen  
i.A.